
Aufheizprotokoll - **OBALITH FORTE**

Auftraggeber: _____

Bauvorhaben: _____

Bauabschnitt: _____
(Stockwerk/Wohnung)

Vorbemerkungen

- Das Aufheizen erfolgt in Anlehnung an die Anforderungen des Merkblattes FBH-M1 des Zentralverbandes Sanitär-Heizung-Klima, sowie der DIN 4725. Die aktuellen BEB-Arbeitsblätter sind zu beachten.
 - Die Raumtemperatur sollte während der Verlegung und Erhärtung des Estrichs ca. 15-18 °C betragen. Wir empfehlen die Heizung bereits von Verlegebeginn an mit geringer Vorlauftemperatur (ca. 20 °C) in Betrieb zu nehmen.
 - Eine Luftzirkulation ohne Zugluft ist zu gewährleisten um die überschüssige Feuchtigkeit abzutransportieren (einseitiges Kippen der Fenster). Die Estrichoberfläche darf nicht abgedeckt werden (z.B. Folien, Säcke, Paletten etc.)
 - Das Aufheizen wird frühestens 3-5 Tage nach Verlegung des **OBALITH FORTE**- Estrichs begonnen.
 - Die Belegereife ist erreicht, wenn die Anforderungen der DIN 4725 Teil 4 – Tabelle 1 eingehalten werden.
-

Dokumentation

Verlegedatum des **OBALITH FORTE**- Estrichs: _____

Beginn des Aufheizens: _____

| Tag des Aufheizens | Vorgang | Durchführung bestätigt | |
|--------------------|--|------------------------|--------------|
| | | Name | Unterschrift |
| 1 | Aufgeheizt auf Vorlauftemperatur von 25 °C Nachtabsenkung außer Betrieb | | |
| 2 | Aufgeheizt auf Vorlauftemperatur von 30 °C Nachtabsenkung außer Betrieb | | |
| 3 | Aufgeheizt auf Vorlauftemperatur von 35 °C Nachtabsenkung außer Betrieb | | |
| 4 | Aufgeheizt auf Vorlauftemperatur von 40 °C Nachtabsenkung außer Betrieb | | |
| 5 | Aufgeheizt auf Vorlauftemperatur von 45 °C Nachtabsenkung außer Betrieb | | |
| 6 | Aufgeheizt auf Vorlauftemperatur von 50 °C Nachtabsenkung außer Betrieb | | |
| 7 | Aufgeheizt auf Vorlauftemperatur von 55 °C Nachtabsenkung außer Betrieb | | |
| 8-11 | Halten der maximalen Vorlauftemperatur | | |
| 12 | Abgesenkt auf Vorlauftemperatur von 45 °C Nachtabsenkung außer Betrieb | | |
| 13 | Abgesenkt auf Vorlauftemperatur von 35 °C Nachtabsenkung außer Betrieb | | |
| 14 | Abgesenkt auf Vorlauftemperatur von 25 °C Nachtabsenkung außer Betrieb | | |
| 15-16 | Ruhen der Heizung | | |

Aufheizprotokoll - **OBALITH FORTE** – Seite 2

Zu beachten

- Vor Verlegung des Oberbodens ist die Restfeuchte mit dem CM-Gerät zu messen. Der Manometerdruck ist bei einer Einwaage von 50 gr. nach 10 Minuten abzulesen und auszuwerten.
 - Der Oberbelag ist unmittelbar nach Erreichen der Verlegereife zu verlegen. Ungünstige bauklimatische Bedingungen können zu einem Rückfeuchten des Estrichs führen !
 - Falls die Belegereife nach o.g. Aufheizvorgang nicht erreicht wurde, sollte mit 40° C Vorlauftemperatur bis zur Belegereife mit erneuter Feuchtigkeitsmessung weitergeheizt werden, bzw. eine mechanische Trocknung vorgenommen werden.
-

Belegereife

Ende des Aufheizens: _____

Belegereife erreicht gemäß CM-Messung _____

Beginn der Oberbodenverlegung _____

(Die CM-Messung ist unmittelbar vor der Oberbodenverlegung durchzuführen)

Bestätigung

Ort/Datum

Heizungsbauer – Stempel/Unterschrift

Ort/Datum

Oberbodenleger – Stempel/Unterschrift

Ort/Datum

Bauleiter/Architekt – Stempel/Unterschrift

Ort/Datum

Bauherr/Auftraggeber – Stempel/Unterschrift